

Adresse:

Mahle GmbH

Pragstr. 26-46
70376 Stuttgart

Tel: 0711-501-0

Fax:

Internet: <https://www.mahle.com/>

E-Mail: info@mahle.com

Kreis:

Stuttgart, Region Stuttgart, Baden-Württemberg

GF:

Jumana Al-Sibai

Georg Dietz

Martin Weidlich

Dr. Beate Bungartz

Arnd Franz - vorher: Mahle Behr

Markus Kapaun - vorher: ZG-Zahnräder und Getriebe

Martin Albert Wellhöffer

Profil:

Mahle ist ein Konzern, der weltweit Zubehörteile für die Automobilindustrie produziert. Hierzu zählen insbesondere Komponenten für Verbrennungsmotoren, die in folgende Produktreihen aufgeteilt sind:

- Kolbensysteme wie zum Beispiel Pleuelschleifringkolben oder Aluminiumkolben
- Zylinderkomponenten wie Pleuel oder Gleitlager
- Ventiltriebssysteme und deren Komponenten
- Luftmanagement-Systeme wie Luftansaug- und Luftfiltersysteme
- Flüssigkeitsmanagementsysteme wie Ölwanne- und Ölpumpenmodule, Ölpumpen oder Kraftstoffdruckregler

Mit rund 50.000 Mitarbeitern, die sich global auf 115 Standorte verteilen, zählt Mahle zu den drei größten Systemanbietern in der Zuliefererbranche für Automobile. Spartenorganisationen von Mahle stellen zudem Industriefilter her sowie Klein- und Großmotorenkomponenten. Der Konzern betreibt acht Forschungs- und Entwicklungszentren. An den mehr als 30 deutschen Standorten sind etwa 9.200 Mitarbeiter tätig. Mahle ist auch am Motorenhersteller Cosworth beteiligt, der in der Formel Eins engagiert ist.

Gegründet wurde das Unternehmen 1920 in Stuttgart unter anderem vom Ingenieur Hellmut Hirth und Hermann Mahle. Unter der Beteiligung der Gebrüder Mahle wurden dort im Laufe der 1920er Jahre Leichtmetallkolben sowie Filter produziert und immer weiter verbessert. Die Umbenennung des Betriebes in Mahle KG erfolgte 1938. Die Zeit nach dem Krieg war geprägt von beständiger technischer Verbesserung und Expansion.

Die Gebrüder Mahle gründeten 1964 eine Stiftung, die heute über mehr als 99 Prozent der Gesellschaftsanteile verfügt. Diese Stiftung betreibt unter anderem auch eine Klinik. Im Januar 2007 gab Mahle bekannt, das Geschäftsfeld

Ansaugmodule und Luftfiltration für Verbrennungsmotoren von Siemens VDO zu kaufen. 2009 wurde das Werk Alzenau geschlossen.

Chronik:

1920 Gegründet von Hellmut Hirth und Hermann Mahle
1938 Umbenennung in Mahle KG
1964 Gründung der Mahle Stiftung
2005 Übernahme Cosworth Technology
2008 Mehrheitsübernahme des türkischen Motorenteile-Herstellers Mopisan
2009 Übernahme von KTM-Kühler in Oberösterreich
2009 Schließung des Werks Alzenau
2010 Autozulieferer Behr veräußert Anteile an Mahle
2012 Übernahme InnoWa Membrane
Eindeutige wer-zu-wem Zuordnung: Autozulieferer

Gruppe:

Mahle Stiftung - Eignerategorie Stiftungen

Umsatzklasse

über 500 Mio. Euro

Mitarbeiter:

9.200 in Deutschland

Weitere Firmen der Gruppe:

Mahle Behr in 70469 Stuttgart
Brainbee in 73614 Schorndorf
Die Filderklinik in 70794 Filderstadt
ZG-Zahnräder und Getriebe in 85386 Eching

Mit dem wer-zu-wem Zugang haben Sie Zugriff auf die gesamte wer-zu-wem Firmendatenbank. Für nur 59 Euro/Monat*1 können Sie alle Exel-Dateien herunterladen und eine unbegrenzte Anzahl an PDF-Dokumenten ausdrucken.

*1 Nur für Gewerbliche Kunden. Mindestvertragslaufzeit 1 Jahr. Kündigungsfrist 6 Wochen vor Ablauf. Zahlung auf Rechnung. Anmeldung unter www.wer-zu-wem.de/registrieren.html